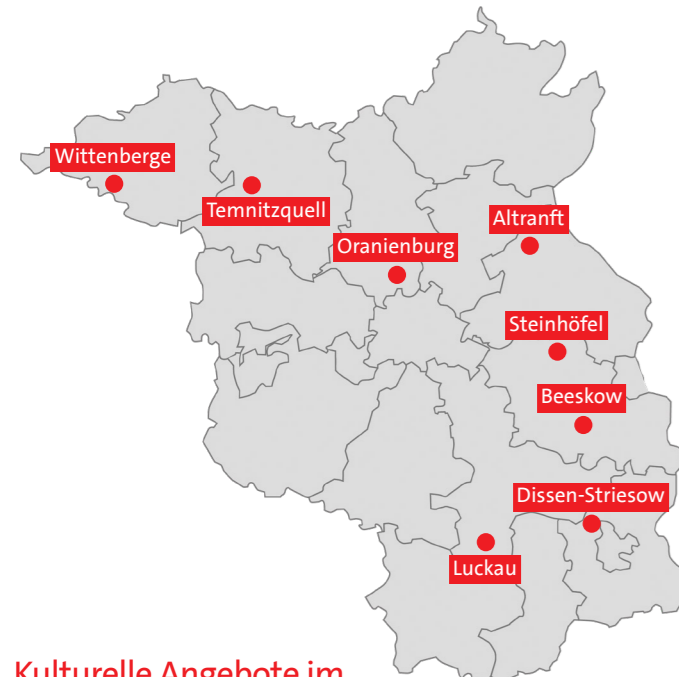


Förderprogramm Kulturelle Ankerpunkte in Brandenburg



Kulturelle Angebote im ländlichen Raum weiter fördern

Acht ausgewählte Kulturstätten im ländlichen Raum werden in den kommenden drei Jahren mit über 3 Mio. € gefördert. Damit gewährleisten wir Kunst und Kultur in der Fläche und garantieren den Akteuren eine längerfristige Perspektive.

www.spd-fraktion-brandenburg.de

@spdfraktionbrandenburg @spdfraktionbrandenburg

@SPD-Fraktion Brandenburg @spdfraktionbb



Diese Veröffentlichung der SPD-Fraktion Brandenburg dient ausschließlich der Information. Sie darf nicht als Wahlwerbung verwendet werden.
 Impressum: SPD-Fraktion Brandenburg | Daniel Keller | Alter Markt 1 | 14467 Potsdam | www.spd-fraktion-brandenburg.de
 ARNDL Group | Ann Wall 15 | 14979 Großbeeren
 Bildnachweis: *BGStock72/Shutterstock | *Edler von Rabenstein/Shutterstock | *M_Agency/Shutterstock | *ESB Professional/Shutterstock | *Zoran Zeremski/Shutterstock | *Anna Nass/Shutterstock | *Pradeep Thomas Thundiyil/Shutterstock | *LiameW/Shutterstock | *ALPA PROD/Shutterstock | *Evgeny Atamanenko/Shutterstock

Wirtschaft, Arbeit, Energie und Regionalentwicklung



Versprochen Gehalten

Brandenburg ist ein starker Wirtschaftsstandort

Die Förderung von innovativen und nachhaltigen Wirtschaftsansiedlungen bleibt unser Ziel. Hierfür haben wir unsere Industrieförderung verbessert, arbeiten mit dem Land im Bereich der Innovation zusammen und helfen dabei, Flächen für Industrie- und Gewerbeansiedlungen zu gewinnen.

Brandenburg bleibt Energieland

Damit Brandenburg auch in Zukunft ein wichtiges Energieland bleibt, müssen wir klimaschonend Energie produzieren. Wasserstoff wird dabei ein wichtiger Energieträger sein. Deshalb sind in der Wasserstoffstrategie 63 konkreten Maßnahmen vorgesehen, die Brandenburg zum Vorreiter bei der Verwendung von Wasserstoff machen werden.

Lebenswerte Dörfer in Brandenburg

Mit dem Förderprogramm Zusammenhalt haben wir innovative Vorhaben zur Unterstützung des Zusammenhalts in Gemeinden und Ortsteilen, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner haben, gefördert.



Bewältigung der Corona-Pandemie Wir lassen niemanden im Stich!

Zur Bewältigung der Herausforderungen und Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie haben wir das Sondervermögen „Brandenburgs Stärken für die Zukunft sichern“ und einen kommunalen Rettungsschirm zur Unterstützung der Kommunen mit einem Volumen von 820 Mio. € aufgelegt.

Um Firmen und Selbstständige in Brandenburg zu unterstützen, haben wir verschiedene Wirtschaftshilfen auf den Weg gebracht und weitere Unterstützungsmaßnahmen wie die Überbrückungshilfen, Neustarthilfen oder Härtefallhilfen umgesetzt.

Gleichermaßen haben wir zur Unterstützung der Schulen und Hochschulen zusätzliche Mittel für den Ausbau der Digitalisierung zur Verfügung gestellt und schaffen in Umsetzung des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ sowie mit dem Programm „Studentische Lehr-Lernassistenzen“ Angebote, um pandemiebedingte Lernrückstände abzubauen und Angebote des sozialen Lernens zu fördern. Insgesamt haben wir im Rahmen der Programme 68 Mio. € zur Bewältigung der Pandemie für unsere Kinder und Jugendlichen bereitgestellt.



Versprochen Gehalten

Wertschöpfung in der brandenburgischen Lebensmittelwirtschaft ausbauen

„Gesicherte Qualität Brandenburg“ und „bio Brandenburg“ sind zwei neue Siegel, die auf Agrarprodukte aus Brandenburg aufmerksam machen. Sie wurden 2022 eingeführt und stärken damit das Bewusstsein für regionale Produkte.

Brandenburg bewältigt die Klimakrise

Brandenburg soll bis spätestens 2045 klimaneutral sein. Hierfür erarbeiten wir einen Klimaplan, der in eine verbindliche Klimastrategie münden soll. Dazu werden wir unsere Wirtschaft, Bauen und Verkehr mehr an nachwachsenden Rohstoffen ausrichten. Dafür entwickeln wir u. a. auch eine Bioökonomie-Strategie.

Potenziale des Nutzhanfanbaus in Brandenburg ausschöpfen

Hanf ist eine vielseitig einsetzbare Nutzpflanze, deren Anbau in Brandenburg auf vielen Standorten sehr gut möglich ist. Wir haben die Landesregierung beauftragt, Maßnahmen zur Förderung des Nutzhanfanbaus zu erarbeiten.



Wir führen die Rettungs- und Jubiläumsprämie fort.

Wir führen die Rettungs- und Jubiläumsprämie fort. Mit einem Zuschuss von 200 € werden Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und des Technischen Hilfswerkes für Aufwendungen im Rahmen ihres Ehrenamtes durch die Rettungsprämie entlastet.

Mit der Jubiläumsprämie von 500 € drücken wir unsere Anerkennung für langjährige Dienste aus.

Die Stellen an der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz (LSTE) haben wir deutlich erhöht. Trotz Pandemie haben wir dafür gesorgt, dass die Führungskräfteausbildung an der LSTE fortgesetzt werden kann, indem Lehrgänge fürs E-Learning eingeführt wurden.

Darüber hinaus haben wir Förderprogramme für die Freiwilligen Feuerwehren auf den Weg gebracht. Damit sanieren wir Feuerwehrgerätehäuser und Löschwasserentnahmestellen in Höhe von jährlich 10 Mio. €.

Gesundheit und medizinische Versorgung



Versprochen Gehalten

Erhalt und Stärkung aller Krankenhausstandorte im Land Brandenburg

Die Sicherung einer landesweiten, qualitativ hochwertigen medizinischen und gesundheitlichen Versorgung hat für uns hohe Priorität. Daher stellen wir für die Krankenhäuser 110 Mio. € pro Jahr zur Verfügung und kofinanzieren zusätzlich entsprechende Bundesprogramme.

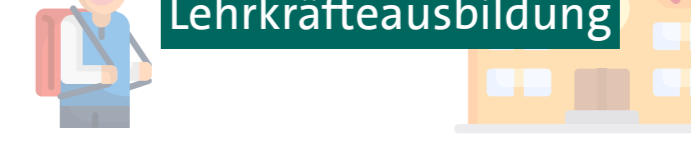
Stärkung der Pflegebedürftigen und pflegenden Angehörigen

Wir haben den „Pakt für Pflege“ gestartet. Damit stärken wir die Pflege vor Ort, bauen die Pflegeberatung und pflegerische Versorgungsstruktur aus und unterstützen darüber hinaus die Fachkräftesicherung im Land.

Fortführen des Landärztestipendiums

Wir setzen das erfolgreiche Landärzteprogramm fort. Medizinstudierende erhalten hierdurch ein Stipendium, wenn sie sich verpflichten, im Anschluss an ihre Ausbildung für mindestens 5 Jahre in den ländlichen Regionen Brandenburgs zu praktizieren. So sorgen wir für mehr Ärzte auf dem Land.

Schule und Lehrkräfteausbildung



Versprochen Gehalten

Lehrkräfte für unsere Schulen

Wir haben seit 2020 insgesamt 2.864 Lehrkräfte unbefristet eingestellt. Hinzukommen 1.875 Lehrkräfte, die u. a. zur Absicherung des Unterrichts und zur Vermeidung von Unterrichtsausfall zunächst befristet eingestellt wurden.

Wir fördern den Ausbau der digitalen Infrastruktur an Schulen

Mit Mitteln aus dem Digitalpakt und einem landeseigenen Förderprogramm unterstützen wir die Anschaffung von digitalen Endgeräten wie Tablets, Laptops für Lehrkräfte oder Smartboards in Schulen.

Stipendium für Lehrkräfte in den ländlichen Regionen in Brandenburg

Wir haben ein Stipendium für Lehrkräfte geschaffen, um mehr gut ausgebildete Lehrkräfte für Schulen in ländlichen Regionen zu gewinnen und dauerhaft zu halten. 2021 sind die ersten Stipendiaten mit 600 € pro Monat gefördert worden.



Unser Wort gilt.

Wie wir unsere Ziele umsetzen.



Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,



wir sind im Jahr 2019 mit großen Ambitionen und vielen Vorhaben in diese neue Wahlperiode gestartet. Die Auswirkungen einer globalen Pandemie auf Brandenburg oder gar ein Krieg in Europa waren zum damaligen Zeitpunkt nicht ansatzweise absehbar.

Trotz dieser **enormen Herausforderungen in den zurückliegenden zweieinhalb Jahren**, ist es uns **gelingen, zahlreiche Vorhaben des Koalitionsvertrags bereits umzusetzen** und die Weichen für viele **wegweisende und zukunfts-trächtige Projekte für Brandenburg** zu stellen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen gerne **eine Auswahl unserer bedeutendsten Projekte der laufenden Wahlperiode** vorstellen. Wir haben bereits viel für Brandenburg erreicht. Für die kommenden zwei Jahre nehmen wir uns aber noch mehr vor, um die Zukunft Brandenburgs weiter zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen

Daniel Keller

Daniel Keller
Fraktionsvorsitzender



Versprochen Gehalten

Brandenburg
bleibt sicher

Mit der/dem **Polizeibeauftragten** schaffen wir eine wichtige Schnittstelle, an die sich Bürgerinnen und Bürger sowie Polizistinnen und Polizisten gleichermaßen bei Beschwerden wenden können. Darüber hinaus wird es **2024 8.500 Stellen für Polizistinnen und Polizisten** geben. 400 Ausbildungsplätze stehen dazu jährlich bereit.

Zusätzliche
RichterInnen und
StaatsanwältInnen

In dieser Wahlperiode wurden **77 neue Stellen für Richterinnen und Richter** sowie im Bereich der Staatsanwaltschaften und **105 Stellen für Justizbeschäftigte** geschaffen, um die Arbeitsfähigkeit der Gerichte sicherzustellen.

Moderne
Kommunen mit
mehr Eigenver-
antwortung

Wir haben die **Kommunalverfas-sung modernisiert**. Die Mitglieder einer Gemeindevertretung können nun auch **digital an einer Sitzung teilnehmen**. Damit ist ehrenamtliches Engagement niedrigschwelliger möglich. Darüber hinaus gibt es in Zukunft **Ortsteilbudgets** in allen Gemeinden. Dadurch wird die finanzielle Eigenverantwortung vor Ort erhöht.



Die Lausitz Energie- und Industrieregion mit Vorbildwirkung im Strukturwandel

Mit **strategischer Strukturentwicklung** tragen wir dazu bei, dass die Lausitz nach dem Kohleausstieg zu einer innovativen Energie- und Industrieregion mit europäischer Vorbildwirkung wird.

Um dies zu erreichen, haben wir bereits nahezu 100 Strukturwandelprojekte entwickelt und angestoßen. Vor allem der Bau des modernsten Bahnwerks Europas und die Entstehung des Lausitz Science Parks sind wichtige Meilensteine.

Gerade der Lausitz Science Park wird das Profil der **Wissenschaftsregion Lausitz** stärken, denn durch den Aufbau der **Universitätsmedizin** sowie die Entstehung eines **Zentrums zur Erforschung von hybridelektrischen Antrieben** in Cottbus sind hier wichtige Impulse gesetzt. Die Region wird globales Ausstrahlungspotenzial haben und ein Vorreiter der **Energie- und Verkehrswende** sein.



Versprochen Gehalten

Stärkung des
Öffentlichen
Nahverkehrs

Das **Infrastrukturprojekt i2030** schafft neue Bahnverbindungen. Mit dem **Fahrplanwechsel** zum 11.12.2022 wird es mehr Züge und mehr Platz in Brandenburgs Regionalverkehrsnetz geben. Unter anderem wird der **RE 1 künftig 3x pro Stunde** fahren und die Strecken nach **Lübbenau und Bad Belzig** erhalten einen **engeren Takt**.

Ausbau des Plus-
Bus Netzwerks

Im Dezember 2014 startete das erfolgreiche Konzept des PlusBusses, um die Mobilität im ländlichen Raum erheblich zu steigern. In dieser Legislaturperiode haben wir die attraktiven **PlusBus-Linien weiter ausgebaut** und zwei länderübergreifende PlusBus-Linien etabliert.

Mindestens
100 Mio. € für
Wohnraum-
förderung

Die Höhe der Fördermittel im Bereich Wohnen und Städtebau haben wir auf hohem Niveau gehalten. In der Wohnraumförderung wurden bis Ende 2021 **Fördermittel in Höhe von rund 140 Mio. €** zugesagt. Davon können rund 1.200 Wohnungen gebaut werden.



Erhöhung des Vergabemindestlohns Fair und armutsfest!

Im vergangenen Jahr haben wir den **Vergabemindestlohn auf 13 € erhöht**. Die Erhöhung des Vergabemindestlohns auf 13 € bedeuten **mehr Respekt** vor der Arbeitsleistung und eine **Verringerung der Altersarmut**. Wer lange gearbeitet hat, soll seine Rente nicht aufstocken müssen.

Öffentliche Aufträge erhalten Unternehmen nun nur, wenn sie ihren Mitarbeitenden mindestens den Vergabemindestlohn von 13 € pro Stunde zahlen.

Uns ist wichtig: Wer sich um öffentliche Aufträge – finanziert aus Steuermitteln – bewirbt, muss seine Mitarbeitenden auch fair und anständig entlohnen.

Mit dem neuen Vergabemindestlohn ist Brandenburg von bisher 10,85 € pro Stunde auf jetzt 13 € pro Stunde **im Bundesländervergleich an die Spitze gesprungen**.

Wir sind davon überzeugt, dass der Vergabemindestlohn ein **Vorbild für andere Bundesländer sowie für den allgemeinen Mindestlohn** darstellt.



Versprochen Gehalten

Aufbau einer
staatlichen Uni-
versitätsmedizin
in Cottbus

Der **Aufbau einer staatlichen Universitätsmedizin in Cottbus** ist eines der ambitioniertesten Projekte des Strukturwandels in der Lausitz. Damit wird Brandenburg künftig seinen **eigenen medizinischen Nachwuchs hierzulande ausbilden**.

Neubau und
Sanierung von
Studierenden-
wohnheimen

Brandenburg ist attraktiv für Studierende aus ganz Deutschland. Wohnraum ist knapp und Wohnen vielerorts teuer. Daher **stärken wir den studentischen Wohnungsbau**. Für Bau und Sanierung von Studentenwohnheimen stellen wir bis 2029 rund 50 Mio. € bereit.

(Grund-)
Finanzierung der
Hochschulen
stärken

Wir stärken Brandenburgs Hochschullandschaft. Dazu erhöhen wir die Grundfinanzierung der Universitäten und Hochschulen um 5 Mio. € pro Jahr. Außerdem fördert das Land den Ausbau digitaler Infrastrukturen an brandenburgischen Hochschulen mit insgesamt rund 9,6 Mio. €.



Versprochen Gehalten

Beitragsfreiheit
im Kindergarten-
bereich (3-6 Jahre)

Das letzte **Kitajahr** ist bereits **beitragsfrei**. In den Jahren **2023 und 2024** werden wir die nächsten Schritte gehen. Damit sind alle Eltern, deren Kind (3-6 Jahre) eine Kita oder Kindertagespflege besucht, künftig von Elternbeiträgen befreit.

Verbesserung des
Personalschlüssels

Mehr Erzieherinnen und Erzieher in Brandenburgs Kitas. Im Kindergartenbereich haben wir den **Personalschlüssel bereits auf 1:10 verbessert**. In der Krippe haben wir rund 740 zusätzliche Stellen geschaffen. **Weitere Schritte zur Verbesserung des Personalschlüssels auf 1:4 in der Krippe sind vorbereitet**.

Erhöhung der
Sportförderung
und
Verbesserung der
Sportinfrastruktur

Wir haben die **Sportförderung um 1,5 Mio. € pro Jahr erhöht**. Darüber hinaus stellen wir durch das Förderprogramm „Goldener Plan Brandenburg“ **25 Mio. € für bauliche Verbesserungen der Sportstätten** in den Kommunen des Landes bereit.



Beauftragte für Kinder und Jugendliche Ein Sprachrohr für Brandenburgs Jugend!

Kinder und Jugendliche in Brandenburg wissen am besten, was sie wollen. In Brandenburg können sie sich vor Ort in Projekten oder auch strukturell über die **Kinder- und Jugendparlamente** beteiligen. Jugendliche ab 16 Jahren können wählen und an Volksabstimmungen teilnehmen. Was da noch fehlte, war eine zentrale Anlaufstelle im Land.

Der Landtag hat daher die Einrichtung der Stelle einer Landesbeauftragten für Kinder und Jugendliche in Brandenburg beschlossen. Angesiedelt ist sie im Jugendministerium, arbeitet aber unabhängig.

Im Herbst 2021 wurde die erste Landes- **Kinder- und Jugendbeauftragte als zentrale Ansprechpartnerin für Anliegen von Kindern und Jugendlichen** berufen.

Ihre Aufgabe ist es, die Belange von Kindern und Jugendlichen aufzunehmen und dafür zu sorgen, dass ihre **Interessen in der Landespolitik und bei der Gesetzgebung** berücksichtigt werden.